



Sammlung Theaterzettel

Fidelio

Ellinger, Werner

1941-12-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, den 7. Dezember 1941

Vorstellung Nr. 100

Miete A Nr. 10
II. Sondermiete A Nr. 5

Wegen Erkrankung von Hans Tolkadorf an Stelle von „Don Pasquale“

Fidelio

Oper von Beethoven

Musikalische Leitung: Werner Ellinger — Spielleitung: Friedrich Brandenburg

Personen:

Fernando, Minister	Hans Bögele
Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängnis dient	Hans Schweska
Florestan, ein Gefangener	Georg Fahnacht
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Gerda Heuer Deutsches Theater Wiesbaden a. G.
Rocco, Kerkermeister	Heinrich Hölzlin
Martzelline, seine Tochter	Lotte Schimpke
Jacquino, Pförtner	Mag Valtruschat
Erster } Staatsgefängener	{ Fritz Bartling
Zweiter }	{ Christian Köhler

Gefangene, Volk

Nach der Kerkerzene: Leonore-Duvertüre Nr. 3

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem 2. Bild

Anfang 18 Uhr

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Ende gegen 20.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

BT, BR